

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

140 (24.5.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 140. Zweites Blatt.

Dienstag den 24. Mai

1887.

Ausstellung.

Von **Mittwoch** an wird in dem Kuppelbau der Groß. Drangerie ein Kolossal-Gemälde, die Schlacht von **Atlanta**, aus dem amerikanischen Secessionskriege, 8 Meter breit und 4 Meter hoch, ausgestellt. Die Figuren sind lebensgroß, und da der Maler, ein geborener Karlsruher **Jos. F. Troendle**, die Studien zu dem Bilde in der Schlacht selbst gemacht und hier viele Freunde hat, so wird ein großer Zudrang des Publikums nicht ausbleiben. Schluß der Ausstellung am 31. Mai. Eintrittspreis 40 Pfennig.

Wohnungen zu vermieten.

* Hirschstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen ebenbüchelst im 2. Stock des Vorderhauses.

* Kaiserstraße 127 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Kriegstraße 38 beim Hauptbahnhof ist die Bel-Etage mit 6 großen Zimmern, Speisekammer sammt allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

* 21. Leopoldstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus fünf geräumigen Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

* 21. Marienstraße 18 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, wovon das eine als Küche benützt werden kann, und Keller an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Marienstraße 26 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 34.

* 21. Stephaniensstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 4-6 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* 31. Viktoriastraße 18 ist eine vollständig neuhergerichtete Parterrewohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kellerräumen, 2 Mansarden, Waschküche, Gas- und Wasserleitung und Gartenbenützung, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Eventuell können noch Kniestockzimmer dazu gegeben werden. Näheres Kriegstraße 100.

* Waldstraße 34 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* 31. Westendstraße 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre.

* Birkel 28 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern mit Mansarde und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Eine Parterrewohnung mit Glasabschluß von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, 2 Kellern und sonstigem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Beierthheimer Allee 14.

Kriegstraße 37,

2. Stock, sind 3 große und 2 kleine Zimmer, 2 Mansarden, Balkon und Garten für Juli oder Oktober zu vermieten.

Laden zu vermieten.

* 31. Auf 23. Oktober ist in der Kaiserstraße ein schöner, großer Laden mit zwei angrenzenden Räumlichkeiten, am besten für ein Manufaktur-Geschäft geeignet, zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 126 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Vier Zimmer mit Küche im Bahnhofstadtteil oder in der Gartenstraße werden sofort oder auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre E. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht wird auf 23. Juli im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör in einem freundlichen Hinterhaus, parterre oder zweiter Stock; erwünscht wäre ein Zimmer davon

parterre für eine Werkstätte. Adressen bittet man Douglasstraße 18 im Hinterhaus, eine Treppe hoch, abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind gut möblierte Zimmer zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach rechts.

* Schützenstraße 93 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 51, 3. Stock.

* 21. Ein unmöbliertes Zimmer, parterre oder 2. Stock, auch in einem freundlichen Hinterhaus, sucht ein älterer Herr zu mieten. Näheres Bürgerstraße 6, parterre.

* Herrenstraße 8 ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer auf den 1. oder 15. Juni zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Kreuzfüßen auf die Straße gehend, ist auf den 1. Juni zu vermieten: Leisingstraße 44 b.

Zwei sehr schön möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind sofort oder auch später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 39 im 3. Stock.

* Douglasstraße 13, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist billig zu vermieten: Hirschstraße 35 im 3. Stock.

* Wilhelmstraße 8 ist ein freundliches Zimmer an einen solchen Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Schloßplatz 4 im 2. Stock sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zwei hübsche Zimmer sind zusammen möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres zu erfragen Hirschstraße 16 im 2. Stock des Vorderhauses.

Zimmer-Gesuche.

* In einem stillen Hause wird ein anständig möbliertes Zimmer mit Aussicht in den Garten gesucht. Offerten unter Chiffre X. 24 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 21. In der Nähe der Westend- und Sophienstraße wird für etwa vier Wochen ein gut möbliertes Zimmer vom 8. Juni an gesucht. Adressen bittet man Sophienstraße 64, eine Treppe hoch, abzugeben.

* Ein großes, helles Zimmer ohne Möbel mit Bett wird von einem Herrn auf Ende Juli zu mieten gesucht; dasselbe darf auch nach hinten liegen und ist ungenirtter Eingang erwünscht. Angebote bittet man unter M. Z. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

* Für ein Frauenzimmer wird bis zum 1. Juni ein möbliertes Zimmer im Preise von 10 Mark zu mieten gesucht. Zu erfragen Leopoldstraße 3 im 3. Stock.

Werkstätte-Gesuch.

* Eine Werkstätte wird sofort gesucht, am liebsten Kronens-, Waldhorn- oder Kaiserstraße. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Q. 153 abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein braves Mädchen, welches kochen kann, sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und

Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße im Spezerelladen.

* 21. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, wird Verhältnisse halber sogleich gesucht: Kaiser-Allee 27.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut serviren kann und auch das Hauswesen versteht, findet sofort eine gute Stelle. Näheres Kronensstraße 46.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle: Herrenstraße 22 im 3. Stock (rechts).

Köchinnen und Zimmermädchen mit Zeugnissen finden in verschiedenen Gegenden und Städten **Frankreichs** gut bezahlte Stellen unter Reisevergütung durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 21.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 24 im Hinterhaus, parterre.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann sowie häusliche Arbeit besorgt und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle durch **Frau Kaant**, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann sowie häusliche Arbeiten besorgt, sucht auf's Ziel Stelle; auch würde dasselbe eine Stelle als Ladnerin annehmen. Zu erfragen Bahnhofstraße 16 im 2. Stock.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort Stelle bei einer kleinen Familie oder auch zu Kindern. Näheres Grenzstraße 7 im 3. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen suchen auf's Ziel Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Blumenstr. 4. 21.

Kellnerinnen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Tapezier-Gesuch.

* Ein tüchtiger Möbeltapezierer wird sofort gesucht. **W. Gastel**, Hoflieferant.

Diener-Gesuch.

* Ein kräftiger, zuverlässiger Mann oder ein besserer Hausbursche, der womöglich beim Militär war und einige Krankendienstleistungen gerne leistet, wird sogleich gesucht. Näheres Herrenstraße 44 im 2. Stock, von 10 Uhr an.

Stellen-Anträge.

Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Kindsmädchen sowie gewandte **Kellnerinnen** finden hier und auswärts, auch in Badeorten, dauernde Stellen durch **Frau Kaant**, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Eine feine, tüchtige Jungfer findet für auswärts Stelle; ferner finden bessere Zimmer- und Kindermädchen und Köchinnen sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen und wird hoher Lohn und gute Behandlung zugesichert. Näheres durch **Frau Neuz**, Kronensstraße 3 im 2. Stock des Hinterhauses.

B. Köchinnen gesucht nach Frankreich und in's badische Oberland bei hohem Lohn und freier Reise durch **Frau Berdon**, Kreuzstraße 6.

Suche nach England

eine tüchtige Köchin zu einer deutschen Familie. Reise frei und Lohn wie Behandlung sehr gut. **Frau Kräuter**, Adlerstraße 4.

Kellner und Kellnerinnen

für feine Geschäfte gesucht durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 21.

Kellnerinnen
finden sofort gute lohnende Stellen durch Maier's Bureau, Kaiserstraße 71, parterre.

Kellnerin.

3.1. Ein solides, tüchtiges Mädchen findet sogleich Stelle: Marienstraße 1.

Tüchtiges Dienstpersonal

erhält gute Stellen durch Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Kutscher-Gesuch.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Kutscher findet bei gutem Lohn Stelle in der

Eisfabrik

Louis Benzinger.

Hausknecht-Gesuch.

Ein braver, fleißiger Hausknecht wird auf 1. Juni in eine Restauration (Bayerisch Bier) gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Hausbursche

wird gesucht im Wiener Hof.

Ein Bursche

wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein jüngerer Bursche

als Hausknecht wird gesucht: Amalienstraße 37 im Laden.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger Mensch von 15 bis 18 Jahren wird als Hausbursche gesucht. Näheres Kaiser-Allee 55 (Schützenhaus).

Beschäftigungs-Antrag.

Eine jüngere Frau wird für sogleich zum Austragen von Frühstücksbrod gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 71 im Laden.

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen aus guter Familie sucht in einer Restauration 1. Rangs behufs vollständiger Ausbildung im Kochen für alsbald Stelle. Gest. Offerten unter E. J. Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschafstöchlin, eine zuverlässige,

nissen versehen, sowie mehrere perfekte Zimmermädchen suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Kaut, Herrenstraße 29 im 2. Stod.

Stellen suchen:

1 Hausbälterin, Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und Hausarbeit besorgen, 2 tüchtige Zimmermädchen, Mädchen zu Kindern, 2 Mädchen in kleine Haushaltungen für alles durch Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Tüchtiges Dienstpersonal

hält bestens empfohlen: Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Beschäftigungs-Gesuch.

21. Ein kautionsfähiger, junger Mann aus guter Familie sucht Beschäftigung, gleichviel welcher Art. Derselbe besitzt annehmbliche Handschrift und ist der englischen Sprache mächtig. Adressen beliebe man unter Chiffre F. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Namen aller Art

in Taschentücher und Weiszeug (Vorzeichnung) werden unter Zusicherung guter und schöner Arbeit, sowie billiger und reeller Bedienung angefertigt, ebenso (Blattstich) Gold- und Silberarbeiten: Waldstraße 50, 3. Stod.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird unter Zusicherung billiger Preise und reiner, tadelloser Arbeit angenommen von **Geschwister Ehret**, Kronenstraße 4.

NB. Es werden auch noch einige Kundenhäuser im Bügeln angenommen.

Verloren.

Am Sonntag Mittag wurde auf dem Wege von Grünwinkel nach Mühlburg, von da mit der Pferdebahn nach Karlsruhe durch die Kaiserstraße, Waldstraße, Brauerei W. Fels eine Uhr, gezeichnet T. M., mit kurzer Kette, an welcher sich mehrere Münzen befinden, verloren. Der redliche Finder wird freundlich ersucht, dieselbe gegen gute Belohnung Leopoldstraße 8 im 3. Stod abgeben zu wollen.

Sonntag Abend wurde ein Armband mit nachgemachten römischen Münzen auf dem Wege von der Westendstraße bis zum Spitalplatz verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben: Westendstraße 40 im 2. Stod.

Ein Geldbeutel mit Inhalt wurde von Samstag auf Sonntag verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 45.

Gefunden.

Am 15. Abends wurde ein Bettel-Armband in der Finkenheimerstraße gefunden. Näheres Mühlburger Allee 17 im 3. Stod.

Verlaufener Hund.

Sonntag Nachmittag hat sich auf der Kaiserstraße ein weißgelber Hund (Spitzer) verlaufen. Auf dem Halsband befindet sich der Name des Eigenthümers. Man bittet, denselben Werderstr. 80 abgeben zu wollen. Vor Ankauf wird gewarnt.

Bauplatz.

Ein schöner Bauplatz in der Körnerstraße, nächst der Kaiser-Allee, ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Restaurateur Hög, Ecke der Kaiser-Allee u. Körnerstraße.

Möbel-Verkauf.

Wegen Wegzug werden 2 Bettladen, Tische, Schränke, ein Eisehpult mit Schubladen und ein Brittschewagen, ferner ein Stod Hühner (3 Hennen mit Jungen) billigst abgegeben. Näheres Rheinstraße 12, Mühlburg.

Damenhüte zu verkaufen.

Eine Partbie sehr fein garnirter Damen- und Kinderhüte ist preiswürdig zu verkaufen: Kaiserstraße 113, zwei Treppen hoch. 3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

Durch besondere Umstände ist der Stoff für einige Epigenkleider in farbig und schwarz mit bedeutendem Verluste des Ankäufers Kronenstraße 22 im 2. Stod zu haben.

Eine noch gut erhaltene Waschkommode ist zu verkaufen: Waldhornstraße 1a.

Schützenstraße 93 sind im 2. Stod feine Bettteppiche und Bügelteppiche um billigen Preis zu verkaufen.

Eine Causeuse mit 4 oder 6 Stühlen in Fantasiestoffbezug ist unter dem Anfertigungspreis zu verkaufen. Auch werden einige Kanapees und Waschtische äußerst billig abgegeben bei Aug. Kottan, Tapezier, Sophienstraße 56.

Schützenstraße 82 sind im 2. Stod 1 zweischläfrige Bettlade mit Koffi, 1 Standuhr, 1 Kinderstisch, 1 Waage sowie 1 Schreibpult billig zu verkaufen.

Ein gebrauchter Kinderwagen ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstr. 147 im Schuladen.

Eine Singschneidemaschine mit den neuesten Apparaten und Selbstspuler ist sehr billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Viktoriastraße 9 im 3. Stod des Seitenbaues.

Ein solider Kinderwagen ist um 7 M. zu verkaufen: Schwabenstraße 32 im 4. Stod.

Sehr billig zu verkaufen (neu): 2 halbfranzösische Bettladen mit Koffen, Matrazen und Polstern, 2 Mainzer Bettladen mit Koffen, Matrazen und Polstern. Die Bettladen sind massiv, gut und sauber gearbeitet. Einzusehen im Tapeziergeschäft Kaiserstraße 191, Hinterhaus.

Gläser Cattun-Keste

zu Kleibern, Jacken, Schürzen, sowie Schweizer Fall-Vorhänge und Schirtingvesten sind billig zu haben: Durlacherstraße 56. *3.1.

Jagdgewehre und Jagdgeräthe.

2.1. Ein Hinterlader und ein Mansfertschöding von Sauer & Sohn in Suhl, sodann ein Zwilling mit Zugehör werden billig verkauft: Kaiser-Allee 33 in Mühlburg.

Tafelklavier,

ein älteres, in sehr gutem Zustande, für Anfänger geeignet, ist zu verkaufen: Werderstraße 24 im 4. Stod. *2.1.

Ein ganz neues englisches Bicycle ist wegen Abreise zu verkaufen: Westendstr. 1.

Rintheim. Klee-Verkauf.

Ein 1/2 Morgen ewiger Klee ist zu verkaufen. Näheres bei Schuhmachermeister Schänfeler.

Vintischer.

3.1. Blumenstraße 4 sind im 2. Stod 2 junge, sowie ein fünf Vierteljahre alter Vintischer (Brachteremplare) preiswürdig zu verkaufen.

Oleanderbäume,

3 schöne, große, in neuen Kübeln, sind billig zu verkaufen: Doulglasstraße 18, eine Treppe hoch links. 3.1.

Hauskauf-Gesuch.

Im westlichen Stadttheil wird ein kleineres, gut erhaltenes Haus zu kaufen gesucht. Dasselbe soll sich gut rentiren und den Preis von 20 000 Mark nicht übersteigen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mollstuhl,

ein gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Eine gut erhaltene Zither

wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beste Bezahlung

für Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink, Alten, Masulatur, Lumpen, Knochen, Kleider und Betten bei

S. Ettlinger, Durlacherstraße 34.

Fray Hirsch Wittwe,

Bähringerstraße 36, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Uniformen, Eticereien und Silberborten.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich

Karlstrasse 21

eine Blumen-, Pflanzen- und Gemüse-Gandlung sowie eine Milchniederlage der Domäne Stifterhof eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

*2.1. Hochachtungsvoll

W. Höllischer.

Frische holl. Soles, neue Matjes-Häringe, neue Malta-Kartoffeln, neuen Elb-Caviar etc. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Neue Malta-Kartoffeln, Elb-Caviar, Matjes-Häringe

frisch eingetroffen bei **Gerhard Laspe,** vormals Fr. Widersheim, am kath. Kirchenplatz.

Kleine Thoner Schinken (ohne Knochen), Westphäler Schinken, ganz und im Ausschnitt, Göttinger Cervelat, deutschen Mailänder Salami, Mortadella

bei **Gerhard Laspe,** vormals Fr. Widersheim, am kath. Kirchenplatz.

Frankfurter Bratwürste

wieder eingetroffen bei **Herm. Munding,** Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Rhein-Salm
à 2.50 per Pfund
Turbot
à 1.— per Pfund
Flussjander
à 1.20 per Pfund
Blaufelchen
à 1.20 per Stück
empfehlen in lebendiger Waare
L. Haas, Fischhandlung,
Akademiestraße 46.

Emser Strahlbad u. Kesselbrunnen
Salvator,
allatishen Lithion-Sauerbrunnen,
eisenfrei,
empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Malta-Kartoffeln
frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herienstraße.

Geschälter Hirse
für junge Säbner,
alle Arten
Vogelfutter,
Birbelnüsse, Hirse, Aehren etc.,
Goldfische
in großer Auswahl
empfehlen

Gustav Maenning,
3.1. Jähringerstraße 108.

Oelfarben,
fertig zum Anstrich,
Fußbodenlacke,
Bodenwische

sowie sämtliche zur Selbstbereitung
nötigen Materialien empfiehlt billigt
die Material- und Farbwarenhandlung
H. Mengis, Amalienstraße 37.

Für Herren:

Cravatten in größter Auswahl,
Kragen in vielen Façons,
Manschetten in vielen Façons,
= Oberhemden =
prima Qualität, bester Schnitt, mit Leinen-
Einsatz das Stück von Mark 2.50 an,
Cattun-Cravatten großer Façon
3 Stück per 1 Mark.

Maier & Katzenstein,
161 Kaiserstraße 161, Ecke der Ritterstr.

Glacé-Handschuhe
aus bestem Ziegenleder mit und ohne Naupen,
3-4 Knöpfige und mit Halen, für Damen
und Herren, empfehle ich eine große Parthie
in allen Farben von M. 1.80 bis 2.40 das
Paar.

Friedrich Storz,
3.1. 58 Kaiserstraße 58.

Das Parfümerie-Geschäft
von
Friedrich Götz,
Kaiserstraße 126.

empfehlen feine Toilette-Seifen per Pfund zu 70
Pfennig und 1 Mark, Haardöle, Pompaden und
Obeurs in allen Gerüchen, Kopfwaschwasser, Zahn-
wasser und Zahnpasta, ächt kölnisches Wasser, Ge-
sicht- und Haarpuder, Kamm- und Bürstenwaren,
Spiegel, Schwämme, Aufstecknadeln in ächt und
imitirt, Frisir-Lampen und Eisen dazu von den
gewöhnlichsten bis zu den feinsten. Sämtliche
Waaren zu den billigsten Preisen berechnet. 3.1.

Fritz Heilmann,
10.1. Architekt,
Grenzstraße 7.
Architektonische Entwürfe,
Bauleitung,
Kostenanschläge.

Reparaturen
an **Flügeln** und **Pianos** in solider,
künstlicher Ausführung, den ursprünglichen
Charakter des Instruments wieder herstellend,
übernimmt zu mäßigen Preisen die Piano-
fortefabrik und Niederlage von
H. Maurer, Friedrichsplatz 11.
Stimmen prompt und billigt.

Federn u. Flaum,
Rosshaare,
Anfertigung von **Betten**.
Uebnahme von
Braut- und Kinder-Aussteuern.
Strengste Solidität u. billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Briefmarken-Lager,
Spitalstrasse 40.
Verkauf, Ankauf, Taxirung
von Briefmarken (Tim-
bres-Stamps), Ganzsachen,
Raritäten u. Sammlungen.

Nicht zu übersehen.
In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Ge-
webe, Siebe, Erbs-, Sand- und Kohlendurchwürfe
empfehlen sich bei solider, guter Arbeit und sehr
billigen Preisen **F. Jäger**, Drahtflechter.
Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sie-
ben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.
Mein Geschäft befindet sich jetzt Luisenstraße 34.

Geschäfts-Eröffnung.
Mit dem heutigen Tage eröffne ich an hiesigem Platze, Kaiserstraße 189,
im Hause des Herrn Heinrich Cramer, ein
Weingeschäft (en gros & en détail).
Genauere Kenntniß der Branche sowie vorzügliche Bezugsquellen setzen mich in
den Stand, allen Anforderungen zu genügen.
Es wird stets mein Bestreben sein, durch reelle, billigste Bedienung das Ver-
trauen meiner verehrten Abnehmer zu rechtfertigen.
Hochachtungsvoll
L. Loeb jr.,
Kaiserstraße 189.
Karlsruhe, den 24. Mai 1887. 3.1.

Eichene Hauspäne
und Abfallholz ist fortwährend zu haben und
wird waagen- und forbweise abgegeben bei
And. Niedermayer, Küfermeister,
berl. Sophienstraße 97.

Mühlbacher Sandsteine
in beliebigen Stücken oder nach Maß, rauh
boffert, aus eigenem Bruche, liefert zu bil-
ligsten Preisen
Eppingen, im Mai 1887.
2.2. **A. Armbruster.**

Bad-Anstalt Luisenstraße 81
ist täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends
8 Uhr, an Sonntagen nur Vormittags geöffnet.
Ein warmes Bannenbad 40 Pf., im Abonnement
35 Pf. Achtungsvoll
A. Rheinau.

Anerbieten.
3.2. Ein Fräulein kann unter Verschwiegenheit
in einer Heidelberger Familie liebevolle Aufnahme
finden. Adresse bester man im Kontor des Tag-
blattes zu erfragen.

Soeben erschien und ist bei mir vor-
rätzig:
Die Höllenthalbahn
von **Freiburg** nach **Neustadt**.
Ein Führer von
Adolf Fritz, Gr. Obergemeister.
Preis 1 Mark.
E. Kundt, Buchhandlung,
2.1. Kaiserstrasse 144.

Soeben traf bei uns ein:
Die
Höllenthalbahn
von **Freiburg** nach **Neustadt**.
Ein Führer
mit Angabe der bautechnischen Verhältnisse
von
Ad. Fritz,
Größ. Obergemeister.
Mit einer Uebersichtskarte, einem Stadtplan von
Freiburg und mehreren Wegskizzen.
Preis M. 1.—
Maack'sche Buchhandlung in Karlsruhe,
Balbstraße 10/12.

A. Wichard's 2.1.
Schwarzwaldführer für Touristen,
praktische und zuverlässige Rathgeber für Fuß-
touren im Schwarzwalde. 4 Bände erschienen
mit mehr wie 100 Begearten und Beschrei-
bungen von nahezu 200 Ausflügen. Jeder
Band einzeln käuflich. Vorrätzig in allen
Buchhandlungen oder auch direkt zu beziehen
von den Verlegern **Otto Necker's** Buch-
handlung (Fischer & Sang) in Pforzheim.

Bekanntmachung.

2.1. Meiner hochverehrten Kundschaft in Karlsruhe mache ich hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich die bis jetzt in der **Sirschstraße 3** befindliche Filiale meines hiesigen Geschäftes unter Heutigem aufgegeben habe.

Für das mir bisher in so hohem Maße geschenkte Vertrauen danke ich bestens und bitte zugleich, dasselbe für die Folge auf meinen Schwiegerjohn Herrn **August Czj, Karlstraße 12**, übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Georg Pfirmann, Wildpret- und Geflügelhandlung.

Rastatt, 23. Mai 1887.

≡ Strohhüte, Strohhüte -

für Herren, Knaben und Kinder

denkbar größte Auswahl der neuesten Formen und Farben in allen Qualitäten.

Außergewöhnlich billige Preise.

C. A. Zeumer, 127 Kaiserstraße 127.

Der Saison-Ausverkauf

unseres großen Lagers

fertiger Herren- und Knaben-Kleider

zu bedeutend herabgesetzten Preisen findet bis auf Weiteres statt.

Sämmtliche Waaren sind vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre und, wie hinlänglich bekannt, in bester Bearbeitung und größter Auswahl am Lager.

Zurückgesetzt größere Vorthien

Anzüge, Sackfaçon, gediegene Qualitäten, helle und dunkle Farben, zu abnorm billigen Preisen.

Knaben-Anzüge in Buckskin, Waschkstoffen u. Tricot für das Alter von 2-16 Jahren für die Hälfte des realen Werthes.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, im englischen Hof, Marktplatz.

Stephanienbad Beierrheim.

Die Eröffnung meiner neuerbauten **Bade-Anstalt** zeige ich hiermit ergebenst an.

Zugleich erlaube ich mir, die geehrten Einwohner Karlsruhe's besonders noch auf meine bedeutend vergrößerte **Dampf-Bad-Anstalt** und **Bleiche** aufmerksam zu machen und lade zu deren Benützung freundlichst ein.

Hochachtungsvoll

C. Knust.

2.1.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Rintheim, Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Frau, Mutter und Schwester

Agathe Kohler, geb. Seeger, heute früh 6 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist. Wir bitten um stille Theilnahme.

Der trauernde Gatte
Karl Kohler nebst Kindern.

Rintheim, den 23. Mai 1887.
Die Beerdigung findet Mittwoch, Vormittags 9 Uhr, statt.

Frohsinn.

Dienstag Abend halb neun Uhr Probe. Nach derselben Besprechung über Aenderung der Sängerkassestatuten.
Der Vorstand.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 16. bis 22. Mai wurden an 436 Besucher 530 Bände ausgestellt.
Der Aufsichtsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. Mai. III. Quartal. 73. Abonnements-Vorstellung. **Minna von Barnhelm**, oder: **Das Soldatenglück**. Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 25. Mai. Theater in Baden. 30. Abonnementsvorstellung. **Die Entführung aus dem Serail**. Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 26. Mai. III. Quartal. 74. Abonnements-Vorstellung. **Die Nachrede**. Lustspiel in vier Akten von Leopold Günther.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

21. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 8"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 10 1/2	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	+ 8 1/2	27" 8"	"	"
22. Mai.				
6 U. Morg.	+ 4	27" 7,5"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 8 1/2	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 7 1/2	27" 8"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 21. Mai. Albert Wanner von hier, Schlosser hier, mit Marie Doll von Eppingen.
- 22. " Karl Giffelbrecht von Freiburg, Schuhmacher hier, mit Emilie Weglein Wittwe, geb. Schneider, von Bleber.

Geburten:

- 17. Mai. Hermine Sofie, Vater G. Herm. Hecht, Mehrgewermeister.
- 17. " Frieda, Vater Luth. Siegrist, Gypser.
- 18. " Ernst Friedrich, Vater Frdr. Kraus, Wagenwärter.
- 18. " Lina Theresia, Vater Lorenz Adam, Sesselmacher.
- 21. " Robert Emil, Vater Josef Besendorfer, Cigarrenmacher.
- 21. " Otto, Vater Gustavus Jäger, Schreiner.

Todesfälle:

- 21. Mai. Rosa, alt 1 Jahr 2 Monate 1 Tag, Vater Friedrich Fleß, Eisenbahnarbeiter.
- 21. " Karl Schmidt, Kanzleirath, ein Ehegatte, alt 80 Jahre.
- 22. " Marie Krüger, alt 45 Jahre, Wittwe des Kohlenhändlers Krüger.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

I. Strafkammer.

- Mittwoch den 25. d. Mts., Vormittags 8 1/2 Uhr:
- J. A. S. gegen Wilhelm Walenschein von Michelstadt, wegen Diebstahls.
- J. A. S. gegen Georg Schumacher von Rohrbach, z. St. in Karlsruhe, wegen Ruppelst.
- J. A. S. gegen Jakob Friedrich Stolz von Leutschneureuth, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
- J. A. S. gegen Dienstmann Adolf Riederer von Karlsruhe, wegen Vergehens gegen §. 37 der Gewerbeordnung.
- J. A. S. gegen M. M. Herz in Oraben, wegen Beleidigung.